



VOM STURM ZUR WILDNIS: EIN WALD ENTSTEHT NEU DER LOTHARPFAD



TIPPS FÜR DEN BESUCH

WEGEGEBOT



Bleiben Sie im Nationalpark immer auf den ausgewiesenen Wegen. Die Natur hat grundsätzlich Vorrang – und die Wildtiere haben ein Recht auf Ungestörtheit.

TOUREN-CHECK



Informieren Sie sich vor Ihrer Tour auf der Webseite des Nationalparks oder im Nationalparkzentrum Ruhestein über mögliche Wegsperrungen – beispielsweise wegen Schneebruchgefahr oder wegen der Ausweisung von Wildtierruhezonen.



HUNDE AN DIE LEINE

Innerhalb des Nationalparks müssen auch Hunde auf den Wegen bleiben. Sie dürfen deshalb nicht ohne Leine laufen.

NICHTS REIN, NICHTS RAUS



Im Nationalpark darf man schauen, riechen, hören – aber nichts pflücken, umdrehen, aufsammeln und mitnehmen. Außer den eigenen Müll: Den muss man natürlich wieder mitnehmen – übrigens auch den kompostierbaren!

ZUHAUSE IM WALD



Matratze ausrollen und am Lagerfeuer träumen? Nein: Selbst Biwakieren ist im Nationalpark nicht erlaubt, um den Wildtieren größtmögliche Ruhe zu gönnen. Lediglich in den Camps von Trekking Schwarzwald kann man nach Anmeldung übernachten.

SUCHE EINEN BAUMSTUMPF VOLLER LEBEWESEN

1999: Überall **ohrenbetäubendes Pfeifen**. Äste knackten und selbst dicke Bäume wurden von Lothar **entwurzelt**. Dieser Wintersturm hat den Wald ganz schön verändert.



DIE BÄUME LAGEN KREUZ UND QUER

HIER ENTSTAND NEUER LEBENSRAUM

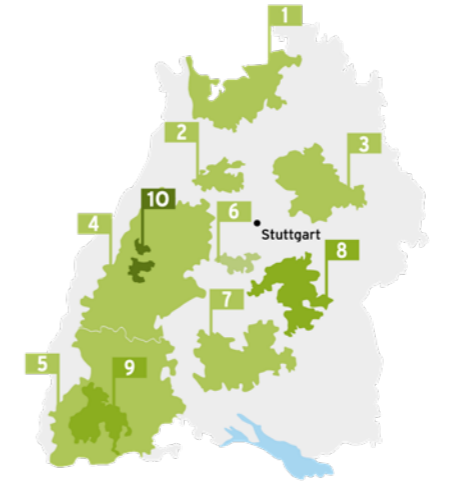
UND WIE SIEHT ES HEUTE AUS?
SCHAU MAL GENAUER HIN!



Vergleiche das alte Foto mit dem, was du jetzt siehst: Neues **Leben wächst** dort, wo **tote Bäume** lagen – manche Tiere, Pflanzen und Pilze haben es sich sogar direkt auf den liegenden Stämmen gemütlich gemacht. Der ideale Ort auch für Insekten, um sich zu **verstecken**. Vögel finden das wiederum spannend. Sie haben nämlich die Insekten **zum Fressen** gern.

Hast du einen solchen Baum voller Leben gesichtet? Dann schicke uns dein Foto an: wildnisbildung@nlp.bwl.de. Auf www.nationalpark-schwarzwald.de/wibidigi veröffentlichen wir die schönsten Bilder im Blogbereich Wildnisbildung.

DIE GROßSCHUTZGEBIETE DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG (TEIL DER NATIONALEN NATURLANDSCHAFTEN)



Naturparke

- 1 Neckartal-Odenwald
- 2 Stromberg-Heuchelberg
- 3 Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 4 Schwarzwald Mitte/Nord
- 5 Südschwarzwald
- 6 Schönbuch
- 7 Obere Donau

Naturparke haben das Ziel, menschliches Wirtschaften und Handeln im Einklang mit der Natur zu ermöglichen, die Region zu entwickeln und einen nachhaltigen Tourismus zu etablieren.

Biosphärengebiete

- 8 Schwäbische Alb
- 9 Südschwarzwald

Biosphärengebiete sind national bedeutsame Kulturlandschaften, die Vorbild für eine nachhaltige Entwicklung und für das Zusammenleben von Mensch und Natur sein sollen.

Nationalpark

- 10 Schwarzwald

In Nationalparks gilt das Motto: Natur Natur sein lassen. Sie sind Rückzuggebiete für wild wachsende Pflanzen sowie wild lebende Tiere und deshalb unverzichtbar für die biologische Vielfalt.

Nationale Naturlandschaften



Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband, unter dem sich alle deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und zertifizierten Wildnisgebiete sowie ein Teil der Naturparke zusammengeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nationale-naturlandschaften.de

SO FINDEN SIE UNS



Nationalparkzentrum Ruhestein
Ruhestein 1, 72270 Baiersbronn
info@nlp.bwl.de · www.nationalpark-schwarzwald.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Viele Attraktionen im Nationalpark und das Nationalparkzentrum am Ruhestein erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/anreise-kontakt oder www.efa-bw.de



Herausgeber: Nationalpark Schwarzwald
Herstellung: Druckhaus Stil + Find, Leutenbach
Corporate Design: Nationalpark Schwarzwald
Grafik und Gestaltung: JUNG:Kommunikation

Bildnachweis: Titelbild, 1, 4: ©David Lohmüller; 2: ©Luis Scheuermann; 3: ©Ralph Martin; Kinderseite: ©Charly Ebel



Dieses Produkt wurde mit Papier aus verantwortungsvollen Quellen mit dem Umweltlabel Blauer Engel gefertigt.

WACHSENDE WILDNIS

Herzlich willkommen auf dem Lotharpfad - dem kürzesten und meist besuchten Rundweg im Nationalpark Schwarzwald. Hier darf sich die Natur seit Orkan Lothar, der 1999 wütete, frei entwickeln. Insekten und Pilze finden im toten Holz neue Lebensräume, junge Bäume wachsen wild in die Höhe. Nach dem Klettern über Stege, Leitern und Treppen werden Sie mit einer Aussicht belohnt. Hier liegt Ihnen der Nordschwarzwald zu Füßen. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zu den Vogesen und manchmal sogar bis zu den Alpen.

Wie alles begann ...

Am zweiten Weihnachtstag 1999 fegte der stärkste hier bislang gemessene Sturm, Orkan Lothar, mit bis zu 200 Stundenkilometern über Mitteleuropa hinweg. Lothar veränderte die Waldbilder dramatisch: Er entwurzelte Millionen Bäume und hinterließ ein wildnisartiges Chaos im Schwarzwald. Die Verantwortlichen beschlossen damals, auf einem kleinen Teil der Sturmwurflläche der Natur die Führung zu überlassen, um beobachten zu können, wie sich der Wald nach diesem Ereignis natürlich entwickelt.

EINE SPUR WILDER



Vergehen - und werden

Ein Sturm schafft Raum für neues Leben: zum Beispiel für Pflanzen, die das Licht lieben und im dichten Wald keine Chance haben. Oder für Tiere, die totes Holz als Lebensraum brauchen - wie Ameisen und Käfer. Ihnen folgen andere Tiere, zum Beispiel der in höheren Lagen seltene Wendehals; eine Spechtart, die auf Ameisen spezialisiert ist. Vögel wiederum bringen neue Samen mit, vor allem von Ebereschen, also Vogelbeeren. Und in den feuchten Mulden der beim Sturm hochgeklappten Wurzelteller wachsen Birken, die es hier vorher kaum gab.

Bild 1: Der Lotharpfad erfordert Trittsicherheit

Bild 2: Bohlenwege schützen das Moor vor Trittschäden

Bild 3: Wendehals

Bild 4: An schönen Tagen bezaubern weite Ausblicke

▲▲△△ leicht	🕒 ca. 30 min
↔ ca. 900 m	↗ ca. 30 m
↘ ca. 30 m	
🅑 Parkplatz Lotharpfad	
🅗 Bushaltestelle „Lotharpfad“	



Unterwegs auf dem Lotharpfad

Genießen Sie Ihren Ausflug in eine wachsende Wildnis, lassen Sie sich von den kleinen Wundern am Wegesrand und den großen Ausblicken in die Ferne verzaubern. Für die Wanderung über den Lotharpfad brauchen Sie etwa 30 Minuten. Sie können den Rundweg mit einem Abstecher über den Panoramaweg verlängern. Auch eine Wanderung vom Lotharpfad zum Schliffkopf und weiter zum Ruhenstein ist reizvoll. Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen.



- 🅑 Parkplatz
- 🅗 Information
- 🅗 Haltestelle
- ★ Highlight
- 🅗 Grenze Nationalpark
- 🛣 Bundes-/Kreisstraße
- 🚶 Wanderweg

